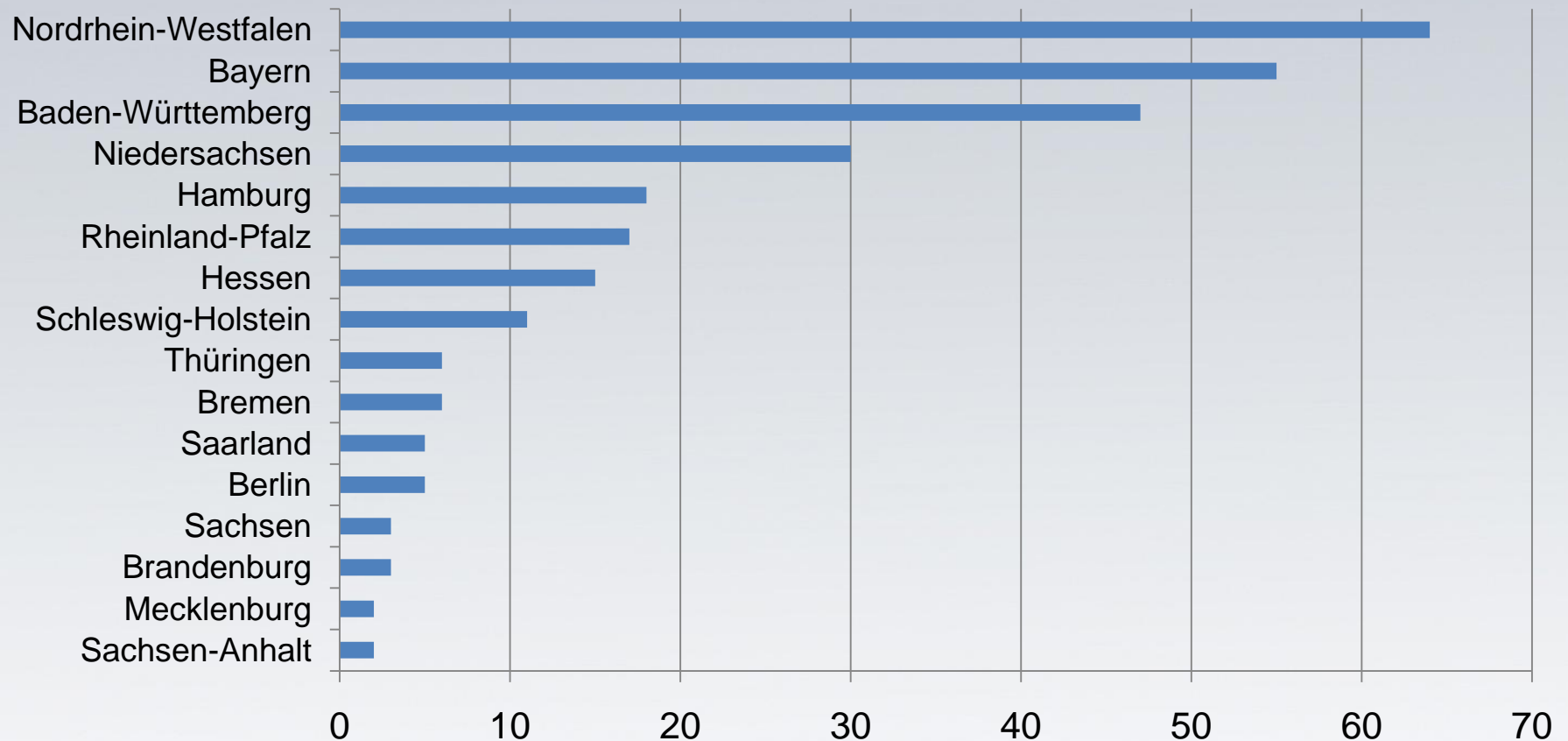


Berufsbildung und Arbeitsmarktpolitik 2010

Beteiligung an der Umfrage:
289 Firmen

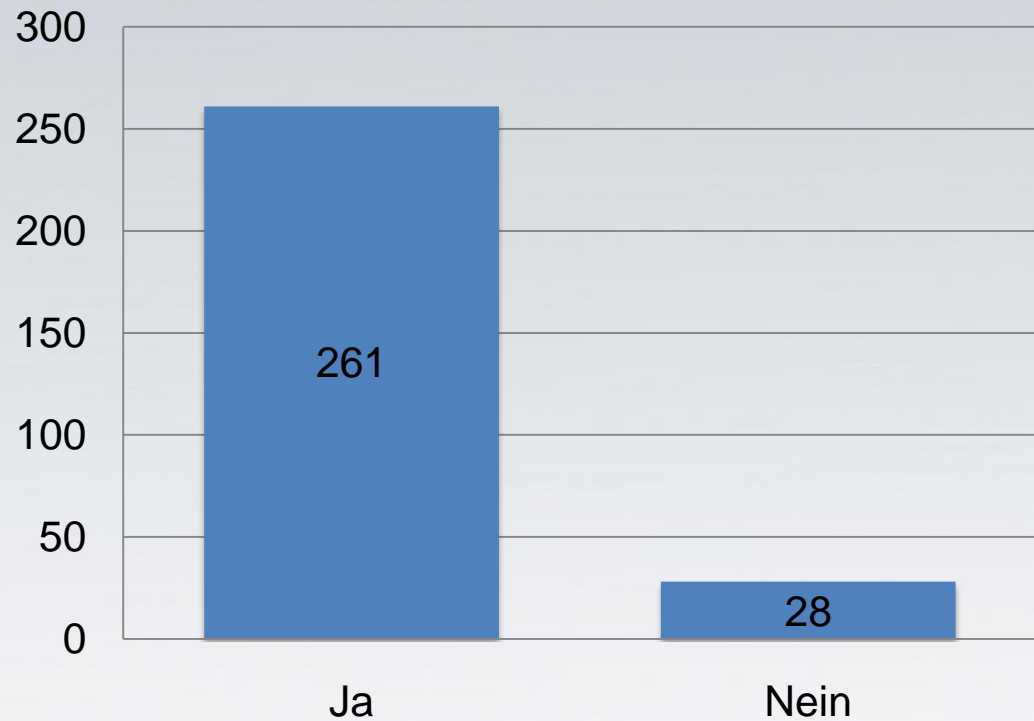
Bundeslandbeteiligung:



Werden für internes Personal (Disponenten, Niederlassungsleiter etc.) Fortbildungsmaßnahmen angeboten?

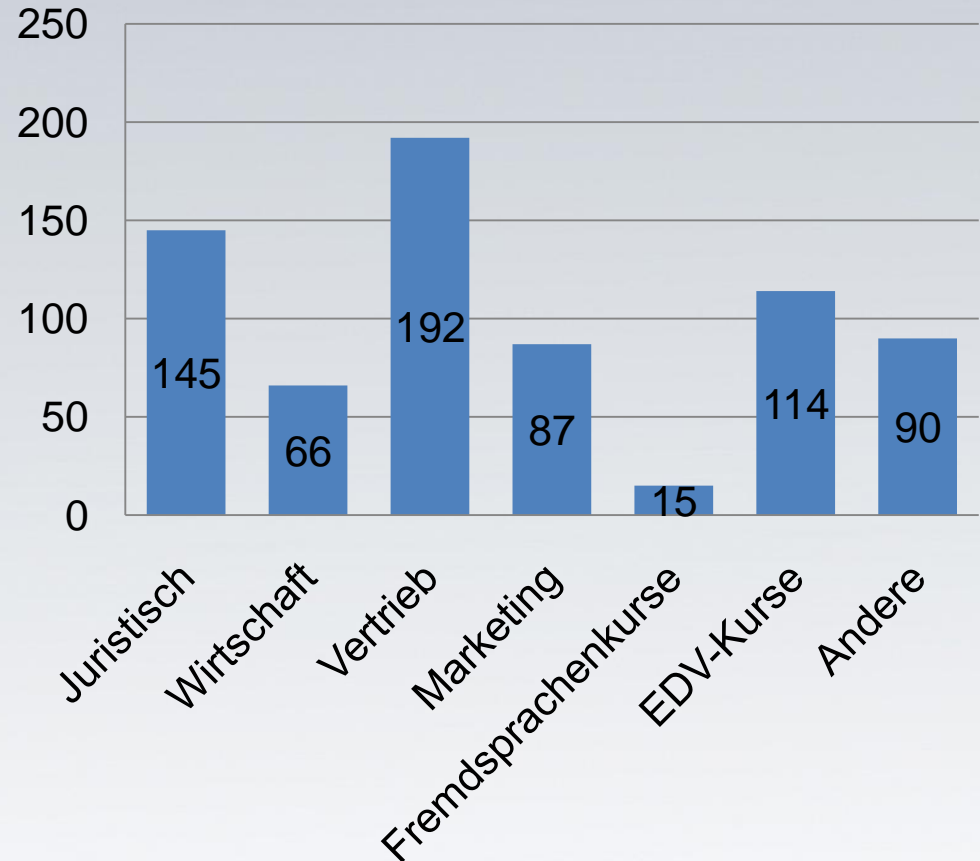
Ja: 90,4 %

Nein: 9,6 %



Wenn ja, welche Maßnahmen werden angeboten?

Juristisch:	20,5 %
Wirtschaft:	9,3 %
Vertrieb:	27,1 %
Marketing:	12,2 %
Fremdsprachenkurse:	2,1 %
EDV-Kurse:	16,1 %
Andere:	12,7 %

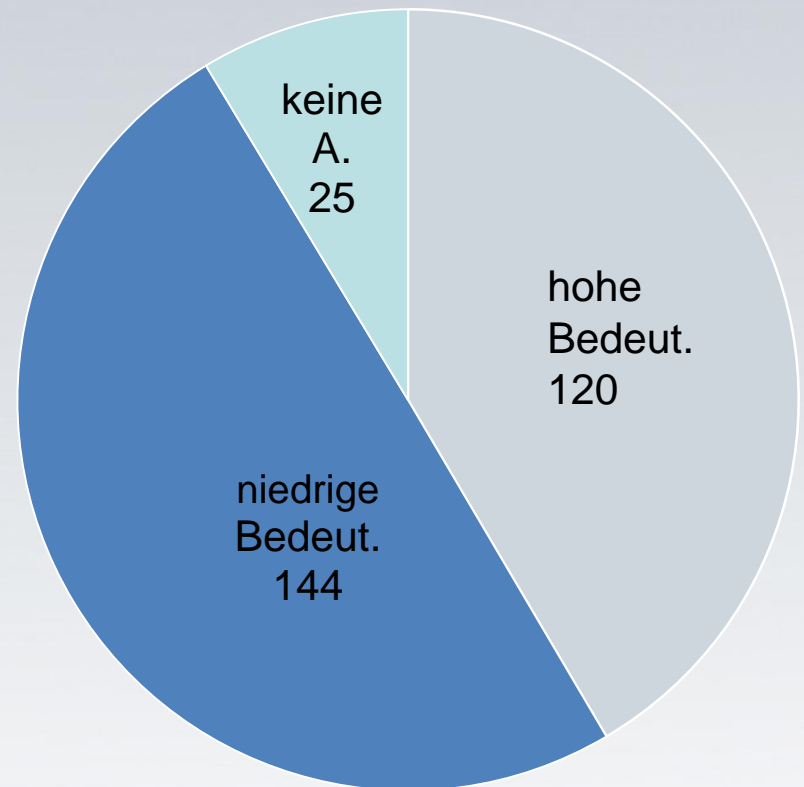


Welche Bedeutung hat der iGZ als Anbieter solcher Fortbildungsmaßnahmen?

eine hohe Bedeutung: 41,5 %

eine niedrige Bedeutung: 49,8 %

keine Angabe: 8,7 %

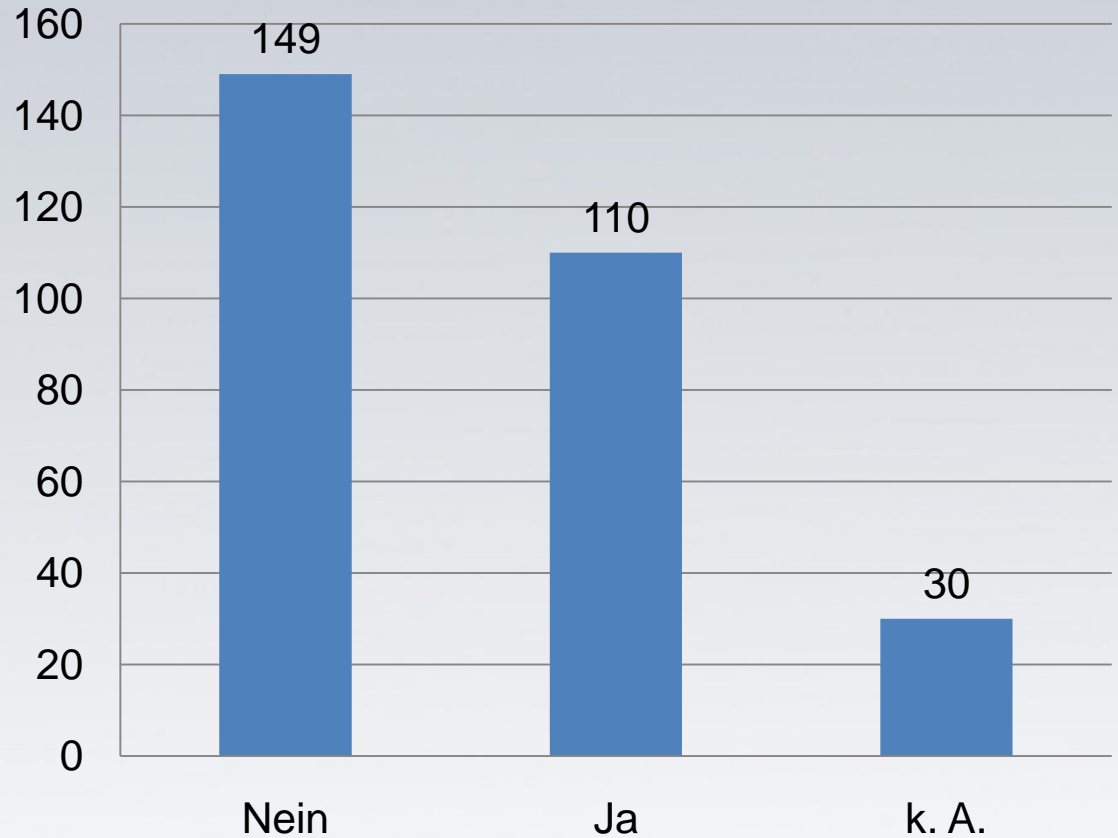


Werden weitere Fortbildungsangebote des Verbandes gewünscht?

Ja: 38,1 %

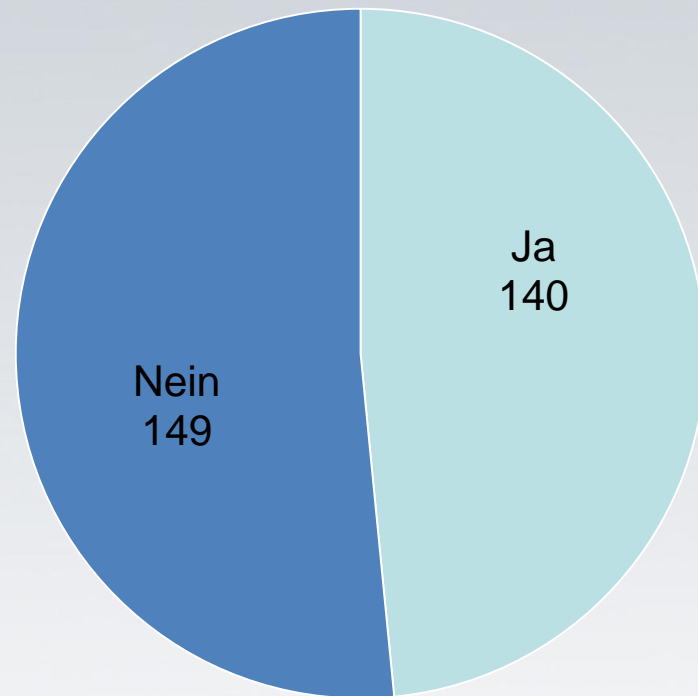
Nein: 51,5 %

keine Angabe: 10,4 %



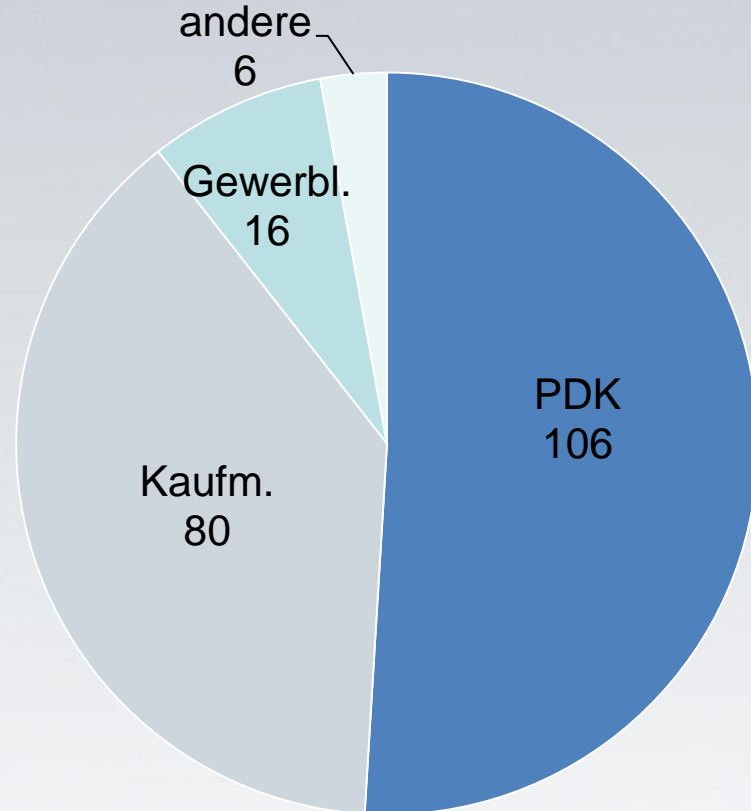
Wird im Unternehmen dual ausgebildet?

Ja: 48,0 %
Nein: 52,0 %



In welchen Bereichen wird ausgebildet?

Personaldienstleistungs- kaufmann/-kauffrau:	51,0 %
Kaufmännischer Bereich:	38,5 %
Gewerblicher Bereich:	7,7 %
Andere Bereiche:	2,8 %



Wenn keine Ausbildung angeboten wird, welche Gründe sprechen dagegen?

Meist genannte Gründe:			Anzahl
Betriebsgröße/Neugründung			45
Kein Bedarf			14
Fehlende Ausbildereignungsprüfung			10
Zeitlicher Aufwand			9

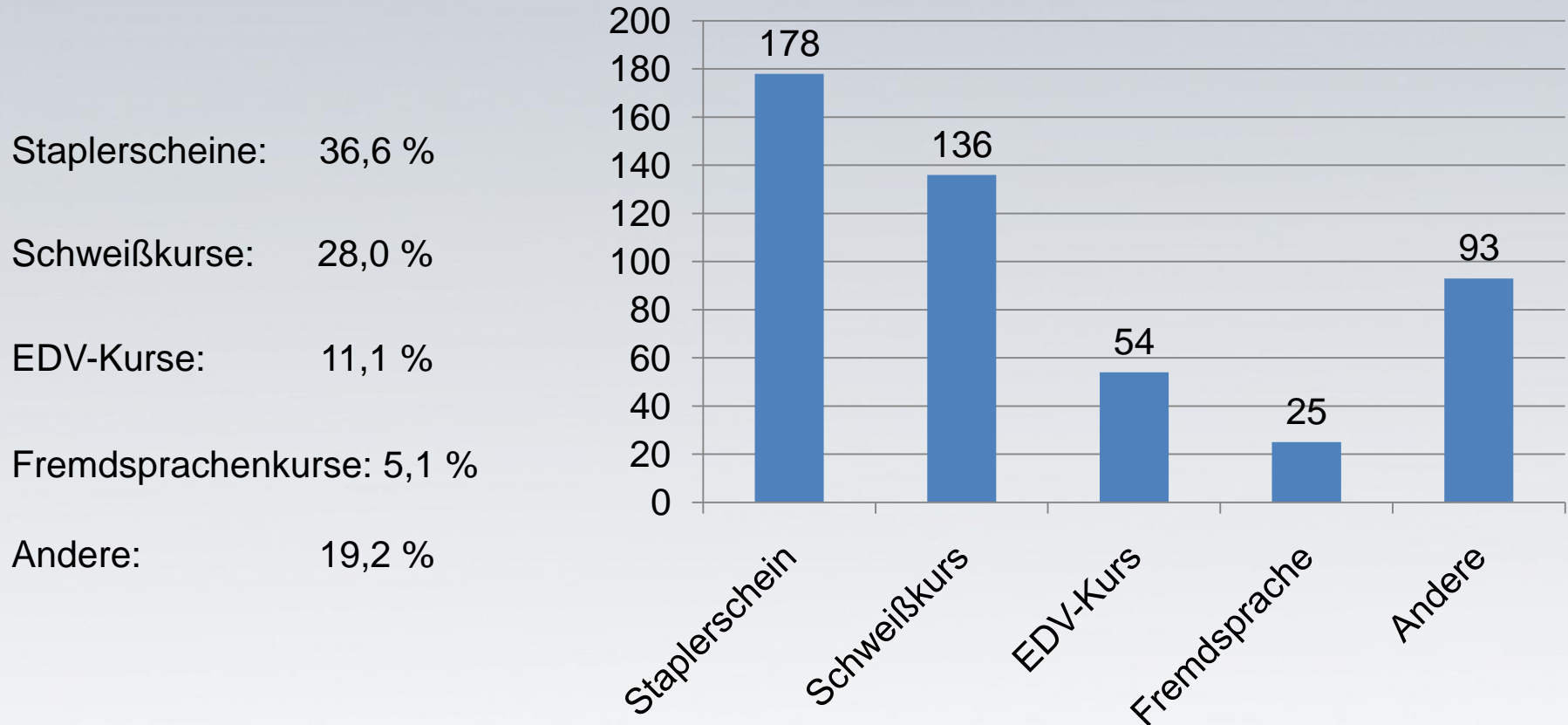
Wird die Möglichkeit der Verbundausbildung genutzt?

		%-Satz	Anzahl	%-Satz	Anzahl
Ja				11,8 %	34
	interne Auszubildende	53,0 %	18		
	überbetriebliche Auszubildende	38,2 %	13		
	keine Angabe	8,8 %	3		
Nein				82,7 %	239
Keine Angabe				5,5 %	16

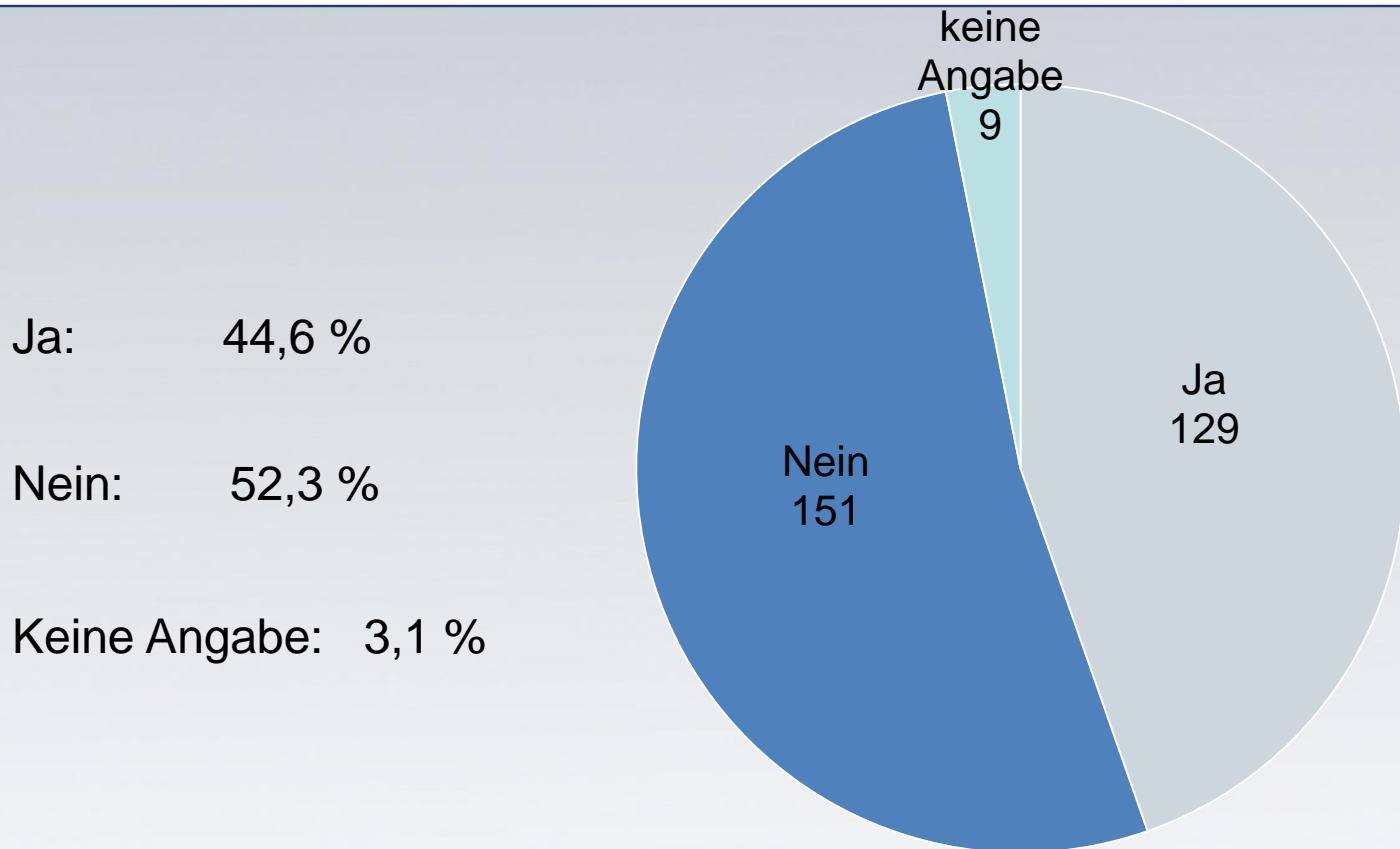
Werden für überbetriebliches Personal Weiterbildungsmaßnahmen angeboten?

	%-Satz	Anzahl
Ja	73,4 %	212
durchschnittlich für 21,6 % des überbetrieblichen Personals		
Nein	25,2 %	73
Keine Angabe	1,4 %	4

Welche Maßnahmen werden angeboten?



Wurde bisher im Unternehmen Kurzarbeit in Anspruch genommen?



Wurden während der Kurzarbeit Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt?

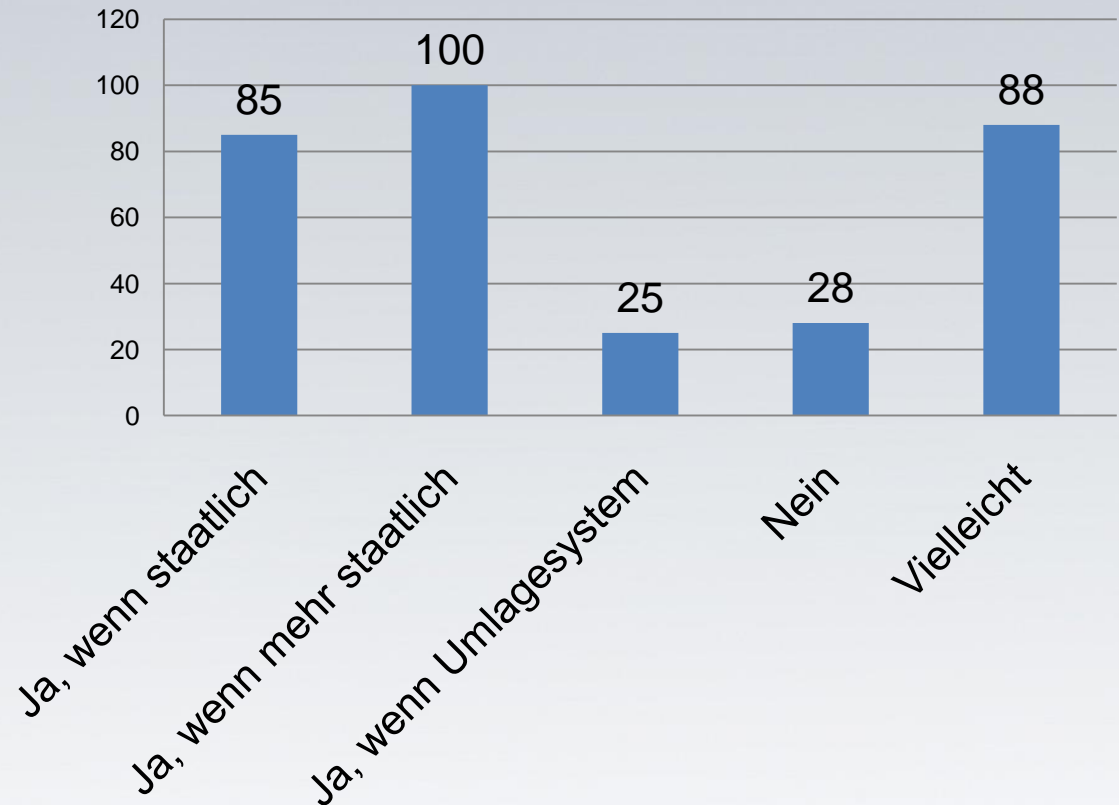
		%-Satz	Anzahl	%-Satz	Anzahl
Ja				27,3 %	79
	interne Arbeitnehmer	33,7 %	31		
	überbetriebliche Arbeitnehmer	66,3 %	61		
Nein				28,0 %	81
Keine Angabe				44,7 %	129

Werden für das Unternehmen Eingliederungshilfen (EGZ o.ä. gem. SGB III) genutzt?

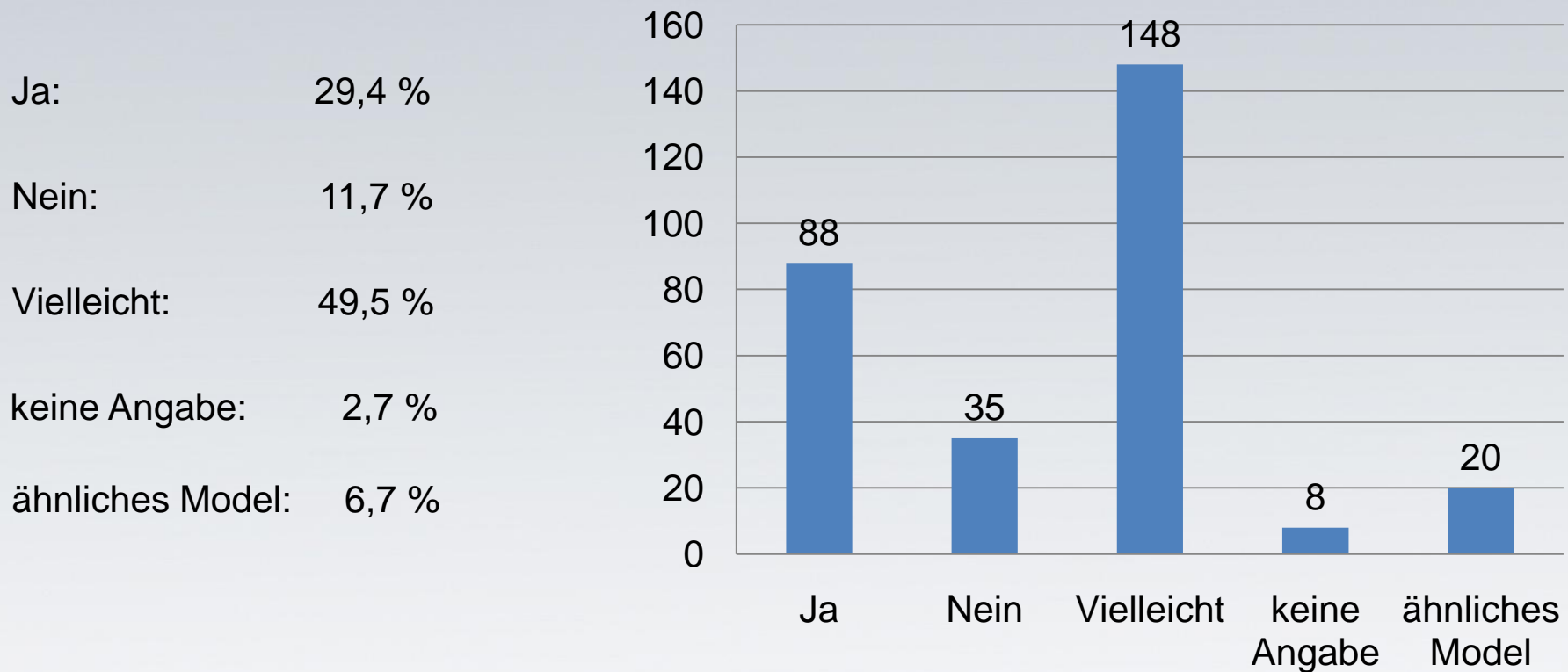
	%-Satz	Anzahl
Ja	65,0 %	188
Nein	32,9 %	95
Keine Angabe	2,1 %	6

Würden mehr Maßnahmen zur Qualifizierung von Mitarbeitern in Anspruch genommen werden, wenn diese gefördert würden?

Wenn staatlich:	26,1 %
Wenn mehr staatlich:	30,7 %
Wenn Umlagesystem:	7,6 %
Nein:	8,6 %
Vielleicht:	27,0 %



Würde ein iGZ-Kompetenzpass im Unternehmen genutzt werden, um soziale u. praktisch erworbene Fertigkeiten besser dokumentieren zu können?

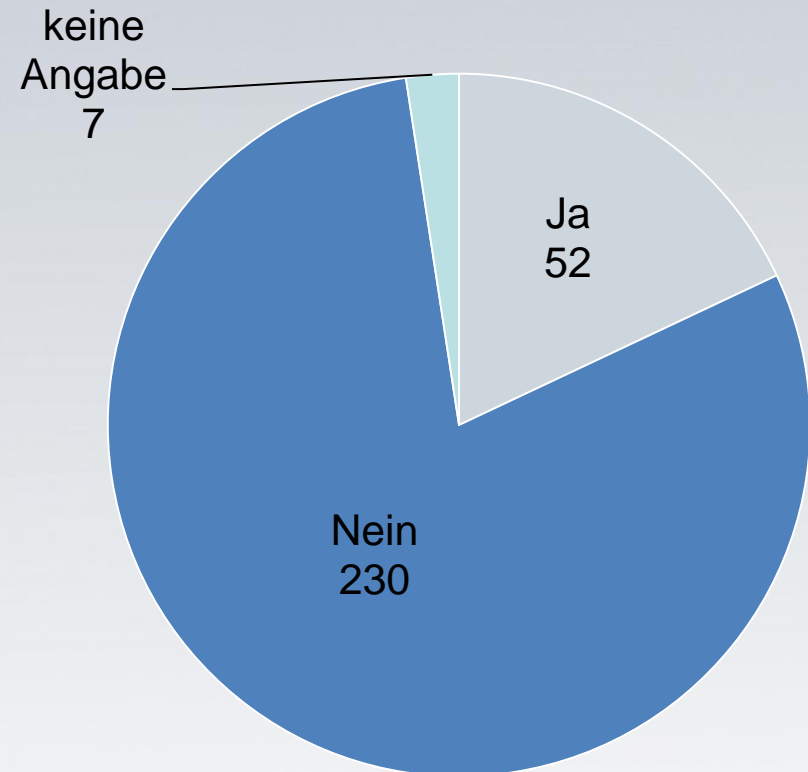


Werden im Unternehmen Menschen mit einer Schwerbehinderung beschäftigt?

		%-Satz	Anzahl	%-Satz	Anzahl
Ja				64,0 %	185
	interner Bereich	33,5 %	78		
	überbetrieblicher Bereich	66,5 %	155		
Nein				35,3 %	102
Keine Angabe				0,7 %	2

Werden zur Verringerung der Ausgleichsabgabe Schwerbehindertenwerkstätten o.ä. beauftragt?

Ja:	18,0 %
Nein:	80,0 %
Keine Angabe:	2,00 %



Statistische Daten zu den Unternehmen:

Wie lange gibt es die einzelnen Unternehmen?

durchschnittlich	10,12 Jahre
------------------	-------------

Etwa wieviel % des Jahresumsatzes aus 2009 wurde aus der Zeitarbeit erwirtschaftet?

durchschnittlich	89,5 %
------------------	--------

Statistische Daten zu den Unternehmen:

Verteilung des überbetrieblichen Personals auf folgende Berufsgruppen:

